



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Cap. V. Vnderschiedliche weisen dise Lieb zu vben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

Seligkeit. Dir ist durch die Gnad nichts leichters als lieben/ Ihnen nichts liebers. Sie seind deine Blutsverwanthen / vnd Mitglieder/ wo kan deine Lieb besser angelegt werden?

Das V. Capitel.

Vnderschiedtliche weisen / diese Lieb zu vben.

Du solt alhie nit vermeinen / was du Ihnen nuzest/ sey dein schaden: sondern/ was du Ihnen guts thuest/ sey dein eigen gewin; Die Lieb kan ja nit schädlich sein / auch / wann sie anderen erzeigt wird? Neben dem verdienst aber deiner Lieb / erlangestu sonderbare Patronen vnd Freydt / im Himmel / welche durch Ihre Fürbitt/ sich vmb deine Seligkeit / bey dem allergütigsten Gott / bey welchen sie viel vermögen/ ernstlich bewerben werden.

Wann du nun die Lieb hast / wird es dir an mittelen / Ihnen zu helffen / nicht mangeln.

Erst

Erstlich dann supplicire/ vnnnd bitte
demütiglich für sie.

1. Gott den Vatter/dasß er sie mit barm-
herzigen Augen anschawe / als seine E-
benbilder vnd sprich:

O Allerbarmherzigster Vatter /
Himmel vnd Erden seind voll
deiner Barmherzigkeit. Ach!
möchte auch mit derselben das Feg-
feuer erfüllet werden! O Vatter/sie-
he an die Seelen / welche nach dei-
nem Ebenbild erschaffen seindt. Sie-
he vnd verschone / vnd wann du etwa
ein Pfand begehrest / für die vbrige
Schuld / siehe diß gibt dein, einiger
Sohn / sein kostbarliches Blut/wel-
ches vor sie vergossen ist.

2. Gott den Sohn/vnd halte ihm für
sein Lieb gegen dieselbe / welche er in der
Menschwerdung / in seinem mühseligen
Leben / in seinem bitteren Leyden / vnnnd
Sterben/ erzeigt hat.

O Eingeborner Sohn Gottes/kan
dann

Dann deine Barmherzigkeit / welche
 dich zum Menschen gemacht hat /
 vnd ans Creuz gebracht hat / von
 dem Thron deiner Herrligkeit deine
 Allerliebste Schwestern / in so grau-
 samen tormenten sehen / ihr seuffzen
 vnd klagen hören / vnd sich nicht er-
 barmen? Gedencke doch O Allerlieb-
 ster Bruder / was du für sie gelitten
 hast : vnd laß sie deines Verdien-
 stes / in ihrer höchsten Noht genieß-
 sen.

3. Den H. Geist / daß er ihnen / seinem
 Nahmen nach / sey ein Tröster / vnd die
 Verdiensten Christi zu eigene.

O Heiliger Geist / zeige / daß du ein
 Geist der Erbarmussen seyest
 vnd ein Gott / alles Trostes ; vnd
 erquicke die Seelen / welche dir ver-
 mehlet sind / mit deinem Göttlicher
 Trost ; vñ was noch an ihrer Schuld
 vbrig ist / dasselbe erstatte auß den vñ

Die Seelen im Fegfeuer. 15
endten Schätzen deren Verdiensten/
welche dir außzuthailen vbergeben
seindt.

4. Die Allerseligste Jungfraw/ vnd
Mutter Gottes Maria: vnd führe ihr
zu Gemüth den Nahmen einer Mutter
der Barmherzigkeit.

O Mutter der Barmherzigkeit
Maria/ siehe die Seelen deiner
Schwester vnd Brüder/ welche mit
dem Blut deines Sohns erkaufft
seindt/ werden in so erschrecklichem
Fegfeuer gecreuziget/ zeige/ daß du ein
Mutter sehest/ vnd zwar ein Mutter
der Barmherzigkeit/ vnd erwerbe
ihnen/ durch deine Fürbitt/ vnd dei-
nes Sohns Verdiensten/ die ewige
Ruh.

5. Ihre HH. Schutz-Engelen/ daß sie
für ihre Pfleg-Kinder Gott dem Vat-
ter/ die Verdiensten seines Sohns auff-
opffern.

O HH. Engelen/ Beschützer/ de-
ren

ren Seelen / welche im Fegfeuer
auffgehalten werden : Ergeset sie
doch mit ewerer Gegenwarth/ vnd
erlanget ihnen/ durch die verdiensten
Christi / das selige anschawen / ihres
Allerliebreichsten Gottes / warnach
ihnen so herzlich verlanget.

6. Alle Hh. Gottes / daß sie sämt-
lich für sie/ durch Christi / vnd ihre Ver-
diensten/ bitten.

O Ihr Heiligen Gottes / welche
ihr von ewrer Seeligkeit / si-
cher / vnd gewiß seyd; last euch das
Heil ewrer Brüder / vnd Schwe-
stern anbefohlen sein/ welche zu ewrer
Gemeinschaft ein so schmerzliches
verlangen tragen. Ich bitt euch/ in
aller ihrer Nahmen; offeret doch für
sie auff/ ewrer alle / vnd Christi Ver-
diensten/ vnd unsere Fürbitt.

7. Die Heilige Patriarchen / durch die
Verdiensten ihres Glaubens / mit den
Verdiensten Christi vereiniget.

O Ihr

O Ihr H. H. Patriarchen / die Erst-
linge aller Heiligen / vnd Christi
vnser's Herrent Vorfahren / ich bitt
euch / durch die Verdiensten ewres
Glaubens / vnd Christi Leyden / vnd
Sterben ; kompt zu hilff den verlassene
nen Seelen ; wie es auff das beste
von euch geschehen kan.

8. Die H. H. Propheten / durch die
Verdiensten ihrer Hoffnung / mit den
Verdiensten Christi vereiniget.

O Ihr H. H. Propheten / ich bitt
euch durch Christi / vnd ewrer
Verdiensten ; bewerbt euch vmb die
Seelen / welche in Marter / vnd Pein
zu euch seuffzen / vnd verlangen ; da-
mit sie ewrer vnd ihrer Hoffnung ge-
niessen.

9. Die H. H. Apostelen / durch die Ver-
diensten ihres Enffers / vnd Lieb / mit den
Verdiensten Christi vereiniget.

O Ihr H. H. Apostelen / zeigt jetzt
in der Ewigkeit / ewren Seelen
Enffer /

18 Die Seelen im Fegfeuer.

Eyffer / welchen ihr in der zeit geübet
hat / vnd eyffert für die Seelen / wel-
che im Fegfeuer leyden / damit sie
auß demselben erlöset / Gott mit euch
in der Seeligkeit lieben.

10. Die H. Martyrer / durch ihre
Marter / vnd Pein / mit der Marter
Christi vereiniget.

O H. Martyrer / die ihr so ritter-
lich für Gottes Ehr gestritten
hat / vnd durch ewre Marter die See-
ligkeit erreicht hat. Ich bitt euch
durch ewre Gedult / opfferet Christi
vnd ewer Creuz vnd Leyden für ih-
re Erlösung auff / damit sie von so
schweren Peinen befreyet / sich mit
euch in der Seeligkeit erfreuen.

11. Die H. Beichtiger / durch Christi
vnd ihre Verdiensten / welche sie durch
Heyligkeit des Lebens zu wegen gebracht.

O H. Beichtiger / ich bitt euch
durch die Heyligkeit ewers Lebens

kompe

kompe
den b
sie er
hafft
Heil
Heil
singe

12.

ben/
die V
Verd

O
euch
vnd
doch
feuer
ste

kompt zu hilff durch ewre Fürbitt/
den betrangten Seelen: vñnd mache
sie ewrer vñnd Christi Heiligkeit theil-
hafftig / damit sie mit euch vñnd allen
Heiligen / das selige Heilig / Heilig /
Heilig / von nun an biß in Ewigkeit
singen.

12. Die HH. Jungfrawen / Witt-
ben / vñnd andere Heilige Frawen / durch
die Verdiensten ihrer Keuschheit / mit den
Verdiensten Christi vereiniget.

O HH. Jungfrawen / Witt-
frawen / vñnd Frawen / ich bite
euch durch das Verdienst ewrer
vñnd Christi Keuschheit / gedencke
doch an die arme Seelen / im Feg-
feuer / vñnd erbettet ihnen bey Chris-
sto ewrem Bräutigam / durch
seine vñnd ewere Verdien-
sten die ewige
Ruh.

Das